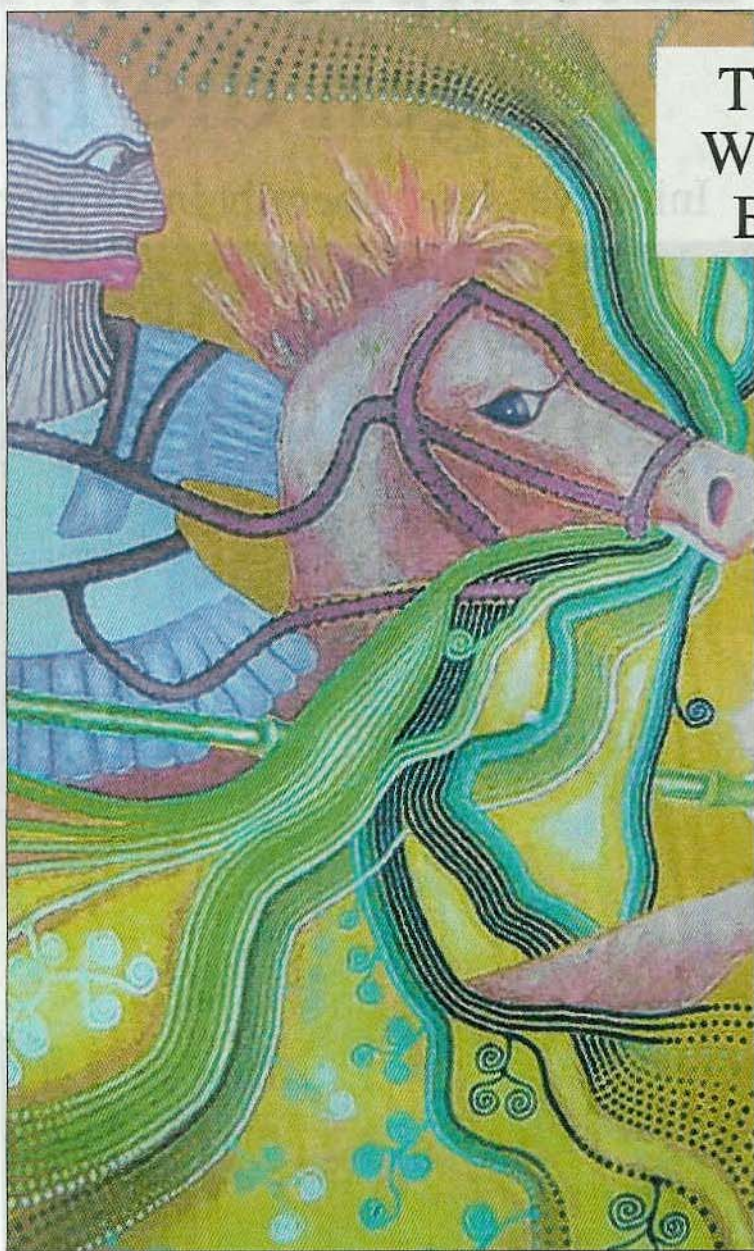


Ostholstein



Tilman Fritsch: Wie aus Punkten Bilder werden

Unter dem Titel „... auf den Punkt gekommen ...“ zeigt das Hans-Ralfs-Haus für Kunst und Kultur Arbeiten von Tilman Fritsch. Der gebürtige Koblenzer absolvierte sein Grafik-Studium an der Werkkunstschule Krefeld und an Hochschule für Bildende Künste in Berlin. Fritsch arbeitet und lebt in Heiligenhafen und hat seine Malerei bereits in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in Berlin, Bonn, Hannover, London und Casablanca präsentiert. In Neustadt zeigt der Künstler großformatige Bildserien in vornehmlich pointillistischen Stil auf Acrylglas. Wie er auf den Punkt gekommen ist, beschreibt Fritsch so: „Es ist mir ein großes Vergnügen, mich von Punkt zu Punkt über die Ungewissheit der vor mir liegenden Fläche zu bewegen. Nach vielen Kurven, Farben, Winkeln und Kanten und sich ins Nichts auflösenden Nuancen erscheint plötzlich eine Gestalt, ein Zusammenhang, eine Idee, die meine Handlungen erklärbar machen.“ Die Ausstellung wird am Mittwoch, 31. Januar, um 19 Uhr im Hans-Ralfs-Haus auf dem Gelände des Psychatriums in Neustadt eröffnet. Einen Workshop bietet der Künstler am Donnerstag, 15. Februar, von 16 bis 20 Uhr an. Die Teilnahme kostet inklusive Material 25 Euro. Infos und Anmeldungen unter Tel. 045 61/611 4425. bl

Dieser Ritter zu Pferde wirbt für die Ausstellung von Tilman Fritsch, die bis zum 21. Februar im Hans Ralfs-Haus in Neustadt zu sehen ist.